



SACHSEN-ANHALT

Beauftragte  
des Landes Sachsen-Anhalt  
zur Aufarbeitung  
der SED-Diktatur

Die Beauftragte des Landes Schleierufer 12, 39104 Magdeburg.

## Einladung zur Fachveranstaltung „Folgen von DDR Heimerziehung“

**Freitag, 13. November 2020 9.50 Uhr – ca. 13.30 Uhr, Online per Videokonferenz in Kooperation mit: Evangelische Konferenz für Familien- und Lebensberatung e.V. (EKFuL), Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Magdeburg, Diakonie Mitteldeutschland, Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin - Fachbeirat für Diktatur-Folgen-Beratung, Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Sie recht herzlich zu unserer Fachveranstaltung „**Folgen von DDR Heimerziehung**“ am Freitag, 13. November 2020, 9.50 Uhr – ca. 13.30 Uhr Online per Videokonferenz einladen.

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die in der psychotherapeutischen Behandlung und/oder der psychosozialen Beratung politisch traumatisierter Menschen tätig sind, mit dem Ziel für die Folgen der DDR Heimerziehung für die Betroffenen zu sensibilisieren.

Einen einführenden **Überblick über die Heimformen in der DDR**, von Normalheimen für verwaiste Kinder, über Spezial- und Sonderheimen, bis hin zu Jugendwerkhöfen und Jugendhäusern zur sozialistischen Kollektivierung junger Menschen vermittelt die **Landesbeauftragte Frau Birgit Neumann-Becker**. In unserer Veranstaltung wird **Prof. Dr. Heide Glaesmer** *Universitätsklinikum Leipzig, Diplompsychologin, Psychologische Psychotherapeutin mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie, Abteilung für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie* einen Überblick über **Traumafolgeerkrankungen durch Heimerziehung und deren Behandlungsmöglichkeiten** geben. **Dr. Anke Dreier-Horning** vom Deutschen Institut für Heimerziehungsforschung gGmbH, An-Institut der Ev. Hochschule Berlin referiert zur **Jugendhilfe in der DDR „Mit militärischem Drill zum besseren Menschen?“** **Dr. Christian Sachse**, Politikwissenschaftler und Theologe, informiert über das **Erziehungskonzept Heimerziehung in der DDR, Rechtsfragen zur Heimerziehung**. Ergänzt werden die wissenschaftlichen Beiträge den durch Zeitzeugenvortrag von **Herrn Alexander Müller**, mit medialer Unterstützung durch **Frau Manuela Rummel**, wiss. Referentin, Leitung Bildung, Vermittlung und Öffentlichkeitsarbeit der Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau.

Ich freue mich, Sie zu einer Fachveranstaltung mit derart ausgewiesenen Experten dieses Spezialgebiets einladen zu können.

Um unsere Planung zu erleichtern, bitte ich Sie um Ihre Anmeldung bis zum 10.11.2020, bei Frau Gieseler (Kontakt: [veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de](mailto:veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de) bzw. unter Tel. 0391/560 1515).

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Neumann-Becker

## Einladung Fachveranstaltung

### „Folgen von DDR Heimerziehung“

**Veranstalterin:** Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Birgit Neumann-Becker, in Kooperation mit: Evangelische Konferenz für Familien- und Lebensberatung e.V. (EKFuL), Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Magdeburg, Diakonie Mitteldeutschland, Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin - Fachbeirat für Diktatur-Folgen-Beratung, Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau

**Zielgruppe:** Der Fachtag richtet sich an Ärzt\_innen, Psycholog\_innen, Psychotherapeut\_innen, Berater\_innen und Seelsorger\_innen sowie an interessiertes Fachpublikum. Die Akkreditierung des Fachtages bei der zuständigen Ärztekammer ist beantragt.

**Anmeldung: bitte bis 10.11.2020** an [Veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de](mailto:Veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de) oder unter

Tel.: 0391 - 560 15 15.

**Zeit:** Freitag, 13. November 2020, 9:50 Uhr bis ca. 13:30 Uhr

**Ort:** Onlinevideokonferenz per Cisco Webex Link

#### Programm:

- **Ab 9:45 Uhr Beginn Time Slot Videokonferenz, Einwahl der Teilnehmer**
- **10:00 Uhr Begrüßung und Moderation** Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur Birgit Neumann-Becker
- **10:05 Uhr Grußwort** Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt Susi Möbbeck
- **10:15 Uhr Heimerziehung in der DDR, ein Überblick:** Normalheime, Spezialheime, Sonderheime, Jugendwerkhöfe, Jugendhäuser Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur Birgit Neumann-Becker
- **10:35 Uhr Zeitzeugenbericht:** Manuela Rummel wiss. Referentin, Leitung Bildung, Vermittlung und Öffentlichkeitsarbeit Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau begleitet medial den Zeitzeugen Herrn Alexander Müller aus Plauen, der über seine leidvollen Erfahrungen aus dem JWH Burg und JWH Torgau berichtet
- **11:05 Uhr – 11:15 Uhr individuelle Videochatpause**
- **11:15 Uhr Traumafolgeerkrankungen durch Heimerziehung und deren Behandlungsmöglichkeiten** – Fakten, Studien, aktuelle Forschungsergebnisse Referentin: Frau Prof. Dr. Heide Glaesmer Universitätsklinikum Leipzig, Psychologische Psychotherapeutin mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie, Abteilung für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie
- **11:45 Uhr Jugendhilfe in der DDR „Mit militärischem Drill zum besseren Menschen?“** Bericht aus der Kinderheimforschung Referentin: Dr. Anke Dreier-Horning vom Deutschen Institut für Heimerziehungsforschung gGmbH, An-Institut der Ev. Hochschule Berlin
- **12:15 Uhr – 12:25 Uhr individuelle Videochatpause**
- **12:25 Uhr - 12:55 Uhr Erziehungskonzept Heimerziehung in der DDR, Rechtsfragen zur Heimerziehung.** Kinder und Jugendliche, im Konflikt mit der sozialistischen Gesellschaft Referent: Dr. Christian Sachse, Politikwissenschaftler und Theologe
- **12:55 Uhr Abschlusspodium** Schlussfolgerungen und Ausblicke.
- **ca. 13:30 Uhr Ende der Veranstaltung**

Stand 08.10.2020

**Anleitung zur Teilnahme:** Verwenden Sie die Webex der Desktop-Anwendung, um dem Meeting über Ihren Windows Computer oder Mac beizutreten. **Nachdem Sie sich für die Veranstaltung angemeldet und ihre Emailadresse mitgeteilt haben, erhalten Sie eine E-Mail mit einem Webex-link.** Um an dem Videomeeting teilzunehmen, müssen Sie lediglich in der E-mail den Button "Beitreten" anklicken. Sie werden dann auf einen Anmeldebildschirm weitergeleitet. Hier geben Sie im rechten Feld Ihren Namen an, so wie er im Meeting angezeigt werden soll. Im Textfeld darunter tragen Sie Ihre E-Mail-Adresse ein, über die Sie eingeladen wurden und klicken auf "Beitreten".

Schritt für Schritt Anleitung von Cisco Webex.

1 Öffnen Sie Ihre Einladungs E-Mail, und klicken Sie auf beitreten.

2 Wenn Sie zum ersten Mal einem Webex beitreten, lädt Webex die APP automatisch herunter. Klicken Sie auf die Installationsdatei, um die APP zu installieren. Sie können die Webex Meetings-APP auch manuell herunterladen.

3 Geben Sie Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse, über die Sie eingeladen wurden, ein und klicken Sie auf weiter.

4 Wenn Sie nach einem Passwort für das Meeting gefragt werden, geben Sie das Passwort für das Meeting ein-es steht in Ihrer Einladung zur E-Mail-und klicken Sie auf weiter.

5 Als nächstes wählen Sie, wie Sie hören möchten. Verwenden des Computers für die Audioübertragung (Standard)-verwenden Sie Ihren Computer mit einem Headset oder Lautsprecher.

6 Ihr Mikrofon und Ihre Kamera sind standardmäßig ausgeschaltet. Die Tasten für Video und Mikrofon sind rot. Um mit Ihrem Video beizutreten, klicken Sie auf Video starten. Um mit Ihrem Mikrofon beizutreten, klicken Sie auf die Stummschaltung. Um eine Anbindung an ein kompatibles Videogerät zu erhalten, klicken Sie auf Videosystem verwenden.

7 Klicken Sie auf Meeting beitreten.